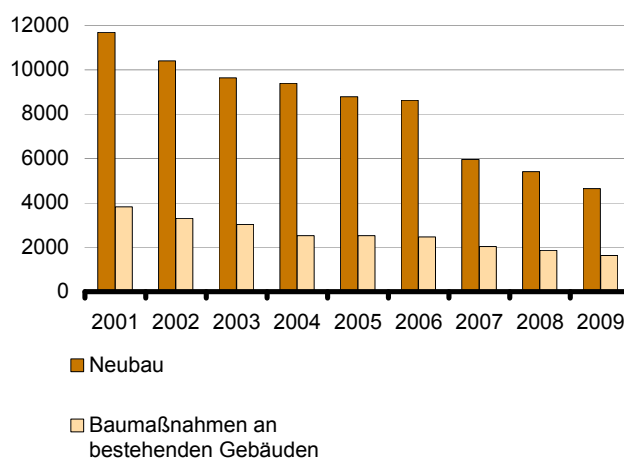


# Statistischer Bericht

F II 2 - j/09

## Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2009

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Impressum

### Statistischer Bericht

F II 2 - j/09

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2009 .....	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2009 .....	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren .....	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Art der Beheizung .....	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie .....	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff .....	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren .....	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen .....	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen .....	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen .....	18
17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen) .....	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter .....	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen) .....	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter .....	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen .....	23

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m<sup>3</sup> umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und

Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

#### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad). Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unter-

scheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### • Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume.

**1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2009**

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	20 692	15 319	1 090	4 283	17 547	25 506	25 689	117 573	4 288 075
2000	18 399	13 457	977	3 965	15 701	21 649	21 041	98 435	3 729 349
2001	15 492	10 787	890	3 815	12 872	17 079	16 109	77 556	2 913 872
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041
2009	6 269	4 047	598	1 624	8 016	6 842	6 043	28 225	1 328 278

**2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2009**

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 319	13 302	1 291	726	22 111	11 250	21 969	2 519 470	462
2000	13 457	11 850	1 133	474	18 364	9 611	18 705	2 128 420	326
2001	10 787	9 614	828	345	14 111	7 610	14 717	1 648 449	256
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33
2009	4 047	3 738	207	102	5 202	3 019	5 794	633 495	92

**3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>6 269</b>	<b>8 015,6</b>	<b>6 043</b>	<b>6 842,3</b>	<b>28 225</b>	<b>1 328 278</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>5 349</b>	<b>717,1</b>	<b>5 961</b>	<b>6 786,6</b>	<b>27 971</b>	<b>772 365</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	13	– 9,5	12	5,3	227	9 106
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	– 36,2	290	252,8	1 045	27 516
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	14	3,5	10	12,9	64	4 301
Unternehmen	702	72,8	1 497	1 249,8	5 373	162 446
davon						
Wohnungsunternehmen	526	23,5	1 132	939,2	3 962	123 058
Immobilienfonds	10	– 0,9	32	5,9	25	2 638
sonstige Unternehmen	166	50,2	333	304,7	1 386	36 750
private Haushalte	4 620	630,3	4 415	5 494,2	22 411	602 222
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	10,5	39	29,7	123	3 396
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>920</b>	<b>7 298,5</b>	<b>82</b>	<b>55,7</b>	<b>254</b>	<b>555 913</b>
davon						
Anstaltsgebäude	43	361,8	43	11,5	90	54 501
Büro- und Verwaltungsgebäude	106	429,9	14	19,6	51	60 709
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	1 826,1	9	12,6	43	29 081
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	476	3 860,2	4	11,9	64	250 263
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	120	1 132,6	14	13,6	55	90 799
Handels- und Lagergebäude	215	2 436,5	– 14	– 6,8	– 54	130 381
Hotels und Gaststätten	52	124,8	4	5,3	58	20 402
sonstige Nichtwohngebäude	213	820,5	12	0,2	6	161 359
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	281	1 306,1	57	12,8	103	223 998
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	151	688,5	– 2	– 3,1	– 11	157 968
Unternehmen	570	6 139,0	38	28,0	136	345 307
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	85	1 881,9	– 1	– 1,3	– 2	28 933
Produzierendes Gewerbe	124	1 548,7	3	4,4	13	95 179
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	361	2 708,4	36	25,0	125	221 195
darunter						
Immobilienfonds	10	185,8	–	–	–	20 381
private Haushalte	143	223,7	42	31,2	118	22 229
Organisationen ohne Erwerbszweck	56	247,3	4	– 0,4	11	30 409

**4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009  
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>4 645</b>	<b>7 893</b>	<b>7 948,8</b>	<b>5 294</b>	<b>5 839,6</b>	<b>24 810</b>	<b>1 055 824</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 047</b>	<b>3 019</b>	<b>1 207,2</b>	<b>5 202</b>	<b>5 794,0</b>	<b>24 593</b>	<b>633 495</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 738	2 435	938,8	3 738	4 721,9	19 561	516 114
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	207	198	91,0	414	382,3	1 611	40 256
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	96	367	169,5	1 045	688,2	3 255	70 921
Wohnheime	6	20	7,9	5	1,6	166	6 204
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	77	37,1	197	155,1	741	13 865
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	5	3,5	9	10,4	50	1 101
Unternehmen	534	553	234,2	1 275	1 038,0	4 929	113 469
davon							
Wohnungsunternehmen	410	397	154,1	993	786,4	3 720	82 175
Immobilienfonds	5	2	2,0	5	4,5	22	412
sonstige Unternehmen	119	154	78,1	277	247,1	1 187	30 882
private Haushalte	3 500	2 446	954,8	3 883	4 717,1	19 508	516 691
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	16	14,7	35	28,6	106	2 234
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>598</b>	<b>4 874</b>	<b>6 741,6</b>	<b>92</b>	<b>45,6</b>	<b>217</b>	<b>422 329</b>
davon							
Anstaltsgebäude	28	191	334,5	53	18,9	110	49 872
Büro- und Verwaltungsgebäude	55	176	370,5	4	4,5	19	45 145
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	62	1 151	1 820,5	1	1,6	9	27 533
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	333	2 983	3 567,7	11	10,0	37	215 052
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	88	737	970,9	3	3,7	11	76 702
Handels- und Lagergebäude	163	2 131	2 357,5	7	5,4	23	122 616
Hotels und Gaststätten	18	45	101,4	1	0,9	3	8 425
sonstige Nichtwohngebäude	120	373	648,5	23	10,7	42	84 727
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	172	633	1 086,5	76	29,6	152	142 088
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	87	325	521,8	1	0,9	3	87 848
Unternehmen	394	4 307	5 786,9	58	27,7	146	296 605
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	75	1 188	1 864,0	–	–	–	28 159
Produzierendes Gewerbe	101	1 149	1 391,5	2	2,8	7	82 870
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	218	1 969	2 531,5	56	25,0	139	185 576
darunter							
Immobilienfonds	8	170	181,4	–	–	–	20 111
private Haushalte	82	124	222,8	25	13,2	48	16 520
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	119	210,1	8	3,8	20	21 356



## 5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>788</b>	<b>3 528</b>	<b>4 072,5</b>	<b>697</b>	<b>796,1</b>	<b>3 417</b>	<b>274 999</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>591</b>	<b>391</b>	<b>160,7</b>	<b>694</b>	<b>792,3</b>	<b>3 405</b>	<b>89 687</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	552	345	134,0	552	691,0	2 919	79 773
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28	23	10,7	56	44,9	200	5 408
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	24	16,1	86	56,4	286	4 506
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	11	10,9	32	24,4	125	1 320
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	2	0,9	3	3,7	13	485
Unternehmen	26	20	12,9	46	43,9	213	4 033
davon							
Wohnungsunternehmen	10	10	8,8	28	22,7	129	1 619
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	16	10	4,1	18	21,2	84	2 414
private Haushalte	562	366	142,4	635	735,7	3 151	84 919
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	4,6	10	9,0	28	250
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>197</b>	<b>3 137</b>	<b>3 911,8</b>	<b>3</b>	<b>3,8</b>	<b>12</b>	<b>185 312</b>
davon							
Anstaltsgebäude	4	18	33,6	–	–	–	7 028
Büro- und Verwaltungsgebäude	17	99	220,8	–	–	–	25 591
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	839	1 259,7	–	–	–	16 974
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	123	2 115	2 291,1	2	2,8	7	122 466
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	45	605	744,1	2	2,8	7	61 569
Handels- und Lagergebäude	61	1 469	1 470,9	–	–	–	57 815
Hotels und Gaststätten	3	8	18,1	–	–	–	1 091
sonstige Nichtwohngebäude	26	65	106,6	1	1,1	5	13 253
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	38	112	175,9	1	1,1	5	22 163
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	20	57	91,7	–	–	–	17 378
Unternehmen	151	3 011	3 707,6	2	2,8	7	159 932
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	35	889	1 327,7	–	–	–	18 368
Produzierendes Gewerbe	52	1 011	1 142,7	2	2,8	7	69 595
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	64	1 112	1 237,2	–	–	–	71 969
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	32	52,5	1	1,1	5	1 902
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	36	60,0	–	–	–	6 100

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009  
nach Gebäudeart und Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 047</b>	<b>298</b>	<b>23</b>	<b>3 671</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	–
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 202</b>	<b>870</b>	<b>31</b>	<b>4 233</b>	<b>28</b>	<b>40</b>	–
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 738	241	15	3 432	16	34	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	207	13	8	184	1	1	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	96	43	–	50	2	1	–
darin: Wohnungen	1 045	603	–	428	10	4	–
Wohnheime	6	1	–	5	–	–	–
darin: Wohnungen	5	–	–	5	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	10	–	14	1	–	–
darin: Wohnungen	197	100	–	93	4	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>598</b>	<b>53</b>	<b>10</b>	<b>292</b>	<b>3</b>	<b>37</b>	<b>203</b>
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>4 874,2</b>	<b>1 229,8</b>	<b>33,4</b>	<b>2 789,5</b>	<b>3,0</b>	<b>79,2</b>	<b>739,3</b>
davon							
Anstaltsgebäude	28	6	–	21	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	191,4	83,4	–	107,8	–	0,2	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	55	12	–	39	1	3	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	175,7	101,4	–	72,1	0,4	1,8	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	62	1	2	4	–	2	53
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 151,0	703,1	3,5	115,3	–	10,7	318,4
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	333	16	4	149	2	21	141
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 982,9	189,9	12,1	2 311,0	2,7	62,3	404,9
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	88	8	3	49	–	11	17
darin: Rauminhalt 1000 m³	737,2	37,3	9,9	616,0	–	27,3	46,7
Handels- und Lagergebäude	163	5	–	68	2	7	81
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 130,9	151,4	–	1 627,9	2,7	33,4	315,5
Hotels und Gaststätten	18	1	1	16	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	44,6	0,3	2,1	42,2	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	120	18	4	79	–	10	9
darin: Rauminhalt 1000 m³	373,4	152,0	17,9	183,3	–	4,2	16,0
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	172	25	5	105	–	14	23
darin: Rauminhalt 1000 m³	632,7	238,0	18,3	310,3	–	7,8	58,3

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009  
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	davon mit vorwiegend verwendeter Heizenergie							
		Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige
Anzahl									
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 047</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>2 202</b>	<b>48</b>	<b>298</b>	<b>1 397</b>	<b>13</b>	<b>51</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 202</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>2 651</b>	<b>55</b>	<b>870</b>	<b>1 511</b>	<b>17</b>	<b>57</b>
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 738	11	24	2 047	43	241	1 315	12	45
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	207	1	2	112	4	13	71	–	4
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	96	–	–	42	1	43	8	1	1
darin: Wohnungen	1 045	–	–	375	4	603	54	5	4
Wohnheime	6	–	–	1	–	1	3	–	1
darin: Wohnungen	5	–	–	5	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	–	–	13	1	10	1	–	–
darin: Wohnungen	197	–	–	89	2	100	6	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>395</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>245</b>	<b>26</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>19</b>
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>4 134,9</b>	<b>4,5</b>	<b>73,2</b>	<b>2 629,0</b>	<b>57,3</b>	<b>1 229,8</b>	<b>86,8</b>	<b>4,0</b>	<b>50,3</b>
davon									
Anstaltsgebäude	28	–	2	18	–	6	1	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	191,4	–	8,5	95,6	–	83,4	3,7	–	0,2
Büro- und Verwaltungsgebäude	55	–	–	31	4	12	6	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	175,6	–	–	55,8	2,6	101,4	10,6	–	5,2
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	–	–	5	2	1	–	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	832,6	–	–	118,2	10,7	703,1	–	–	0,6
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	192	6	9	123	14	16	12	1	11
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 577,9	4,3	58,7	2 187,9	41,3	189,9	57,7	2,4	35,7
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	71	1	2	38	11	8	4	1	6
darin: Rauminhalt 1000 m³	690,5	0,6	38,6	517,6	28,9	37,3	34,6	2,4	30,5
Handels- und Lagergebäude	82	3	5	60	2	5	4	–	3
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 815,4	2,9	15,8	1 611,7	11,7	151,4	17,9	–	4,0
Hotels und Gaststätten	18	–	1	14	–	1	2	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	44,7	–	2,1	39,1	–	0,3	3,2	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	111	1	3	68	6	18	10	1	4
darin: Rauminhalt 1000 m³	357,5	0,3	6,0	171,5	2,7	152,0	14,8	1,7	8,5
darunter									
ausgewählte Infrastrukturgebäude	149	2	5	91	11	25	9	–	6
darin: Rauminhalt 1000 m³	574,3	0,8	14,4	277,9	16,6	238,0	17,4	–	9,2

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009  
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude	davon nach vorwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff	
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz		
<b>Wohngebäude zusammen</b>	Anzahl	<b>4 047</b>	–	<b>293</b>	<b>1 027</b>	<b>2 164</b>	<b>467</b>	<b>96</b>
<b>Rauminhalt</b>	1000 m³	<b>3 018,9</b>	–	<b>287,0</b>	<b>783,2</b>	<b>1 588,3</b>	<b>299,1</b>	<b>61,3</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	1000 EUR	<b>633 495</b>	–	<b>59 493</b>	<b>161 834</b>	<b>326 755</b>	<b>71 326</b>	<b>14 087</b>
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	3 738	–	266	945	1 999	440	88
Rauminhalt	1000 m³	2 434,5	–	172,5	659,5	1 276,0	274,1	52,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	516 114	–	35 901	136 011	266 539	65 441	12 222
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	207	–	7	61	109	24	6
Rauminhalt	1000 m³	197,7	–	7,1	69,7	96,9	18,7	5,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	40 256	–	1 764	13 755	19 102	4 430	1 205
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	96	–	19	16	56	3	2
Rauminhalt	1000 m³	366,7	–	98,2	43,2	215,4	6,3	3,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	70 921	–	19 828	7 864	41 114	1 455	660
Wohnheime	Anzahl	6	–	1	5	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	19,9	–	9,1	10,8	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	6 204	–	2 000	4 204	–	–	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	25	–	7	6	12	–	–
Rauminhalt	1000 m³	77,4	–	28,8	13,2	35,4	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	13 865	–	5 020	2 433	6 412	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	Anzahl	<b>598</b>	<b>137</b>	<b>134</b>	<b>90</b>	<b>170</b>	<b>55</b>	<b>12</b>
<b>Rauminhalt</b>	1000 m³	<b>4 874,3</b>	<b>1 531,9</b>	<b>2 491,3</b>	<b>290,9</b>	<b>391,0</b>	<b>103,8</b>	<b>65,4</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	1000 EUR	<b>422 329</b>	<b>61 481</b>	<b>230 748</b>	<b>37 767</b>	<b>72 590</b>	<b>11 647</b>	<b>8 096</b>
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	28	1	10	1	14	2	–
Rauminhalt	1000 m³	191,4	5,5	95,1	1,3	88,4	1,1	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	49 872	1 261	25 373	200	22 817	221	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	55	7	8	9	24	7	–
Rauminhalt	1000 m³	175,7	21,5	98,0	9,1	38,0	9,1	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	45 145	4 527	29 527	1 704	8 058	1 329	–
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	62	21	19	6	1	11	4
Rauminhalt	1000 m³	1151,0	925,1	106,2	31,9	3,5	36,8	47,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	27 533	16 253	5 684	1 316	730	933	2 617
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	333	99	75	49	84	21	5
Rauminhalt	1000 m³	2 982,8	562,1	2 007,1	191,9	180,6	24,9	16,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	215 052	35 512	126 429	21 688	24 070	2 189	5 164
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	88	24	32	3	23	3	3
Rauminhalt	1000 m³	737,3	153,5	494,5	2,7	74,0	1,6	11,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	76 702	12 317	48 040	367	10 871	192	4 915
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	163	63	33	30	26	9	2
Rauminhalt	1000 m³	2 130,8	378,6	1 494,8	158,9	79,9	13,3	5,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	122 616	21 747	75 365	15 924	8 628	703	249
Hotels und Gaststätten	Anzahl	18	–	4	3	10	1	–
Rauminhalt	1000 m³	44,7	–	8,0	23,0	12,3	1,4	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	8 425	–	1 271	4 488	2 320	346	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	120	9	22	25	47	14	3
Rauminhalt	1000 m³	373,3	17,6	185,0	56,6	80,5	31,9	1,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	84 727	3 928	43 735	12 859	16 915	6 975	315

**9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
	Anzahl								
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 047</b>	<b>501</b>	<b>2 026</b>	<b>535</b>	<b>249</b>	<b>158</b>	<b>142</b>	<b>436</b>	<b>16</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 202</b>	<b>538</b>	<b>2 499</b>	<b>798</b>	<b>328</b>	<b>306</b>	<b>220</b>	<b>513</b>	<b>–</b>
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 738	487	1 919	480	218	129	121	384	16
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	207	12	68	35	22	10	14	46	25
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	96	2	35	20	9	18	6	6	19
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>1 045</b>	<b>27</b>	<b>439</b>	<b>248</b>	<b>66</b>	<b>157</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>–</b>
Wohnheime	6	–	4	–	–	1	1	–	16
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	25	2	5	12	2	1	–	3	18
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>197</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>114</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>–</b>
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	5	–	2	1	1	–	–	1	16
Wohnungen	9	–	2	4	2	–	–	1	–
Unternehmen									
Gebäude	534	24	246	75	25	47	36	81	21
Wohnungen	1 275	48	528	284	40	171	96	108	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	410	9	190	58	18	44	32	59	21
Wohnungen	993	31	460	195	33	141	49	84	–
Immobilienfonds									
Gebäude	5	2	2	–	–	–	–	1	13
Wohnungen	5	2	2	–	–	–	–	1	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	119	13	54	17	7	3	4	21	22
Wohnungen	277	15	66	89	7	30	47	23	–
private Haushalte									
Gebäude	3 500	476	1 775	459	222	111	105	352	16
Wohnungen	3 883	489	1 957	510	274	135	123	395	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	8	1	3	–	1	–	1	2	27
Wohnungen	35	1	12	–	12	–	1	9	–

**10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	135	313,3	102	107,6	51 179
Cottbus	187	299,8	146	180,7	88 910
Frankfurt (Oder)	75	173,5	102	100,5	25 545
Potsdam	443	223,9	815	797,8	135 763
Barnim	567	369,0	510	610,0	99 709
Dahme-Spreewald	492	318,4	416	511,8	71 229
Elbe-Elster	139	296,5	99	108,7	24 278
Havelland	599	488,4	500	632,5	111 322
Märkisch-Oderland	358	333,1	393	416,5	59 164
Oberhavel	634	682,5	684	757,5	123 386
Oberspreewald-Lausitz	105	92,1	108	117,7	18 655
Oder-Spree	447	621,3	415	473,4	80 839
Ostprignitz-Ruppin	208	152,2	168	187,5	32 413
Potsdam-Mittelmark	747	699,1	839	943,3	153 751
Prignitz	170	331,2	87	112,4	33 798
Spree-Neiße	208	203,5	129	156,4	33 480
Teltow-Fläming	478	2 095,7	366	452,0	136 563
Uckermark	277	322,0	164	176,0	48 294
<b>Land Brandenburg</b>	<b>6 269</b>	<b>8 015,6</b>	<b>6 043</b>	<b>6 842,3</b>	<b>1 328 278</b>

**11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	49	36	12,2	68	68,4	7 385
Cottbus	100	91	54,4	149	169,2	17 731
Frankfurt (Oder)	45	47	23,6	100	86,5	9 210
Potsdam	365	339	114,5	722	686,2	73 940
Barnim	381	259	61,9	410	494,3	54 686
Dahme-Spreewald	304	212	74,6	356	413,7	41 787
Elbe-Elster	46	39	27,0	62	67,2	7 364
Havelland	395	268	80,2	440	532,2	57 650
Märkisch-Oderland	277	195	100,3	368	381,2	40 991
Oberhavel	504	347	143,0	589	675,5	75 941
Oberspreewald-Lausitz	53	51	28,8	86	88,6	9 241
Oder-Spree	276	201	77,9	341	399,1	41 952
Ostprignitz-Ruppin	101	73	30,2	110	141,0	14 118
Potsdam-Mittelmark	598	488	237,7	773	884,6	103 808
Prignitz	56	41	15,1	57	75,4	7 963
Spree-Neiße	77	56	23,7	91	109,2	10 976
Teltow-Fläming	283	190	68,5	310	370,0	40 757
Uckermark	137	87	33,6	170	151,7	17 995
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 047</b>	<b>3 019</b>	<b>1 207,2</b>	<b>5 202</b>	<b>5 794,0</b>	<b>633 495</b>

**12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2009  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	47	31	10,0	49	57,3	6 315
Cottbus	93	72	40,8	97	127,5	14 961
Frankfurt (Oder)	38	25	11,5	44	45,7	5 353
Potsdam	332	212	71,1	346	442,5	46 919
Barnim	378	246	57,1	397	486,1	51 976
Dahme-Spreewald	302	201	67,3	326	390,3	39 487
Elbe-Elster	44	32	20,4	45	57,0	6 279
Havelland	390	261	78,4	421	518,5	56 478
Märkisch-Oderland	269	167	87,5	277	331,1	34 868
Oberhavel	500	316	123,5	513	620,1	70 592
Oberspreewald-Lausitz	51	39	20,0	54	67,8	7 638
Oder-Spree	266	183	72,7	284	355,7	38 354
Ostprignitz-Ruppin	100	71	30,2	104	135,6	13 638
Potsdam-Mittelmark	590	425	207,3	615	790,5	91 674
Prignitz	56	41	15,1	57	75,4	7 963
Spree-Neiße	76	52	22,7	80	102,0	10 176
Teltow-Fläming	280	184	65,6	294	359,8	39 497
Uckermark	133	76	28,6	149	141,2	14 202
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 945</b>	<b>2 632</b>	<b>1 029,8</b>	<b>4 152</b>	<b>5 104,1</b>	<b>556 370</b>

**13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	22	249	289,9	–	–	31 763
Cottbus	12	120	225,7	19	7,9	28 329
Frankfurt (Oder)	9	121	144,5	–	–	11 904
Potsdam	12	124	174,1	–	–	29 930
Barnim	49	177	305,4	5	3,7	25 177
Dahme-Spreewald	44	146	260,3	1	1,3	19 308
Elbe-Elster	35	163	279,8	1	0,9	12 459
Havelland	34	266	412,7	8	3,8	28 311
Märkisch-Oderland	26	101	236,8	–	–	11 496
Oberhavel	35	315	511,1	47	17,9	29 433
Oberspreewald-Lausitz	10	50	71,9	–	–	4 277
Oder-Spree	52	445	539,3	1	1,1	22 602
Ostprignitz-Ruppin	25	73	134,4	–	–	7 879
Potsdam-Mittelmark	47	266	451,1	1	0,6	34 728
Prignitz	37	252	324,1	–	–	15 861
Spree-Neiße	52	90	169,3	2	1,3	13 578
Teltow-Fläming	62	1 611	1 923,8	4	4,2	76 166
Uckermark	35	305	287,4	3	3,1	19 128
<b>Land Brandenburg</b>	<b>598</b>	<b>4 874</b>	<b>6 741,6</b>	<b>92</b>	<b>45,6</b>	<b>422 329</b>

**14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>11 322</b>	<b>6 936</b>	<b>2 417</b>	<b>2 088</b>	<b>2 431</b>	<b>301</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 171	2 203	1 879	2 089	259
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	487	151	141	195	24
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	272	62	65	145	17
Wohnheime	21	6	1	3	2	1
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	180	80	16	15	49	10
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	35	13	3	4	6	9
Unternehmen	1 395	985	320	142	523	115
davon						
Wohnungsunternehmen	866	592	215	87	290	86
Immobilienfonds	22	18	9	1	8	4
sonstige Unternehmen	507	375	96	54	225	25
private Haushalte	9 828	5 913	2 088	1 928	1 897	177
Organisationen ohne Erwerbszweck	64	25	6	14	5	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2009	2 557	1 950	465	571	914	–
I. Halbjahr 2009	1 670	1 116	408	446	262	1
II. Halbjahr 2008	1 084	626	236	235	155	8
I. Halbjahr 2008	924	527	201	216	110	9
Jahr 2007	1 343	642	269	212	161	12
2006 und früher	3 744	2 075	838	408	829	271
Brandenburg an der Havel	234	97	23	33	41	4
Cottbus	205	130	32	38	60	3
Frankfurt (Oder)	103	48	20	14	14	1
Potsdam	720	446	121	134	191	53
Barnim	929	609	200	163	246	57
Dahme-Spreewald	1 259	793	267	294	232	11
Elbe-Elster	288	79	33	19	27	2
Havelland	1 422	932	200	427	305	26
Märkisch-Oderland	585	395	136	147	112	5
Oberhavel	809	605	267	138	200	28
Oberspreewald-Lausitz	228	100	54	20	26	6
Oder-Spree	694	454	223	66	165	13
Ostprignitz-Ruppin	521	212	96	49	67	1
Potsdam-Mittelmark	1 721	1 225	476	388	361	16
Prignitz	189	79	21	17	41	2
Spree-Neiße	344	173	55	39	79	16
Teltow-Fläming	669	374	149	68	157	47
Uckermark	402	185	44	34	107	10

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>14 095</b>	<b>10 482</b>	<b>2 965</b>	<b>2 705</b>	<b>4 812</b>	<b>456</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 171	2 203	1 879	2 089	259
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	974	302	282	390	48
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	3 318	460	544	2 314	149
Wohnheime	20	19	–	–	19	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 184	635	129	96	410	53
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	145	123	3	8	112	32
Unternehmen	4 322	3 359	565	407	2 387	196
davon						
Wohnungsunternehmen	3 010	2 374	394	292	1 688	136
Immobilienfonds	62	18	9	1	8	4
sonstige Unternehmen	1 250	967	162	114	691	56
private Haushalte	8 992	6 908	2 348	2 279	2 281	228
Organisationen ohne Erwerbszweck	636	92	49	11	32	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2009	3 075	2 647	497	719	1 431	–
I. Halbjahr 2009	2 197	1 868	556	570	742	6
II. Halbjahr 2008	2 087	1 385	327	305	753	9
I. Halbjahr 2008	1 437	697	279	252	166	12
Jahr 2007	1 522	977	338	332	307	13
2006 und früher	3 777	2 908	968	527	1 413	416
Brandenburg an der Havel	406	274	58	61	155	35
Cottbus	331	261	52	67	142	11
Frankfurt (Oder)	225	185	83	39	63	6
Potsdam	2 484	1 804	131	265	1 408	77
Barnim	1 196	784	228	210	346	104
Dahme-Spreewald	1 460	1 271	360	349	562	11
Elbe-Elster	180	93	45	20	28	4
Havelland	1 448	1 142	222	520	400	30
Märkisch-Oderland	550	473	180	170	123	5
Oberhavel	786	698	286	169	243	34
Oberspreewald-Lausitz	181	105	57	20	28	7
Oder-Spree	1 278	683	284	138	261	15
Ostprignitz-Ruppin	436	260	121	53	86	1
Potsdam-Mittelmark	1 643	1 379	514	426	439	28
Prignitz	159	84	22	17	45	3
Spree-Neiße	208	206	62	41	103	18
Teltow-Fläming	649	449	170	85	194	54
Uckermark	475	331	90	55	186	13

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2009 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>2 625</b>	<b>1 611</b>	<b>586</b>	<b>365</b>	<b>660</b>	<b>57</b>
davon						
Anstaltsgebäude	114	77	50	13	14	4
Büro- und Verwaltungsgebäude	294	130	46	29	55	8
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	314	227	69	46	112	6
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 399	912	326	208	378	32
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	354	238	95	63	80	6
Handels- und Lagergebäude	578	383	131	75	177	20
Hotels und Gaststätten	202	74	33	12	29	1
sonstige Nichtwohngebäude	504	265	95	69	101	7
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	318	159	66	45	48	2
Unternehmen	1 672	1 104	397	234	473	51
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	318	245	79	49	117	9
Produzierendes Gewerbe	358	254	89	61	104	11
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	996	605	229	124	252	31
darunter						
Immobilienfonds	11	9	–	1	8	1
private Haushalte	491	277	97	68	112	2
Organisationen ohne Erwerbszweck	144	71	26	18	27	2
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2009	458	314	49	72	193	1
I. Halbjahr 2009	399	272	85	61	126	1
II. Halbjahr 2008	329	205	75	63	67	–
I. Halbjahr 2008	278	167	61	45	61	1
Jahr 2007	379	214	93	53	68	4
2006 und früher	782	439	223	71	145	50
Brandenburg an der Havel	84	41	14	12	15	5
Cottbus	43	24	6	4	14	2
Frankfurt (Oder)	22	12	4	3	5	3
Potsdam	133	72	13	20	39	4
Barnim	183	112	30	28	54	7
Dahme-Spreewald	245	161	64	39	58	3
Elbe-Elster	150	89	38	13	38	3
Havelland	258	144	30	48	66	2
Märkisch-Oderland	106	68	25	22	21	–
Oberhavel	64	44	12	9	23	5
Oberspreewald-Lausitz	46	25	11	4	10	1
Oder-Spree	169	108	40	18	50	3
Ostprignitz-Ruppin	233	154	98	17	39	1
Potsdam-Mittelmark	265	174	79	32	63	5
Prignitz	128	81	27	18	36	2
Spree-Neiße	131	84	28	25	31	9
Teltow-Fläming	206	120	41	28	51	1
Uckermark	159	98	26	25	47	1

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>363</b>	<b>38,8</b>	<b>228,4</b>	<b>3 815</b>	<b>107</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	0,3	4,3	–	107
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	30	1,1	11,9	170	68
Unternehmen	233	35,0	202,0	3 491	–
davon					
Wohnungsunternehmen	205	32,8	193,3	3 384	–
Immobilienfonds	4	0,2	1,7	21	–
sonstige Unternehmen	24	2,1	7,0	86	–
private Haushalte	98	2,5	12,9	151	15
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,1	1,6	3	24
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	36	1,4	5,9	81	–
von 1901 bis 1918	30	0,7	5,3	84	–
von 1919 bis 1948	58	1,7	13,1	166	–
von 1949 bis 1962	29	1,5	6,4	94	–
von 1963 bis 1970	57	18,1	28,6	500	43
von 1971 bis 1980	47	6,6	65,3	1 148	40
1981 und später	106	8,8	103,7	1 742	24

**18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>357</b>	<b>38,7</b>	<b>227,2</b>	<b>3 792</b>	<b>107</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	91	2,3	8,3	91	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	22	0,9	3,9	44	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	240	35,3	210,7	3 657	–
Wohnheime	4	0,3	4,3	–	107
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	30	1,1	11,9	170	68
Unternehmen	231	35,0	201,1	3 474	–
davon					
Wohnungsunternehmen	203	32,8	192,5	3 367	–
Immobilienfonds	4	0,2	1,7	21	–
sonstige Unternehmen	24	2,1	7,0	86	–
private Haushalte	94	2,5	12,6	145	15
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,1	1,6	3	24
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	33	1,4	5,7	76	–
von 1901 bis 1918	30	0,7	5,3	84	–
von 1919 bis 1948	58	1,7	13,1	166	–
von 1949 bis 1962	28	1,5	6,4	93	–
von 1963 bis 1970	56	18,0	28,5	499	43
von 1971 bis 1980	47	6,6	65,3	1 148	40
1981 und später	105	8,8	102,9	1 726	24

**19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>894</b>	<b>469,3</b>	<b>2,4</b>	<b>31</b>	–
Anstaltsgebäude	93	89,4	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	73	37,6	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	187	72,9	0,5	5	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	358	211,7	1,5	21	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	126	74,7	0,2	2	–
Handels- einschl. Lagergebäude	134	97,0	0,8	12	–
Hotels und Gaststätten	34	17,8	0,4	6	–
sonstige Nichtwohngebäude	183	57,7	0,5	5	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	258	148,0	0,2	2	–
Unternehmen	262	217,5	0,2	2	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	73	46,4	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	45	24,5	0,1	1	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	144	146,6	0,2	1	–
darunter					
Immobilienfonds	15	12,3	–	–	–
private Haushalte	355	90,8	1,9	26	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	13,0	0,1	1	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	44	19,8	0,3	3	–
von 1901 bis 1918	47	23,0	–	–	–
von 1919 bis 1948	130	54,5	0,1	1	–
von 1949 bis 1962	212	111,4	1,0	12	–
von 1963 bis 1970	264	137,0	0,9	13	–
von 1971 bis 1980	122	71,8	0,1	1	–
1981 und später	75	51,8	0,0	1	–

**20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>885</b>	<b>462,7</b>	<b>2,4</b>	<b>31</b>	–
Anstaltsgebäude	93	89,4	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	72	37,4	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	186	72,8	0,5	5	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	353	206,7	1,5	21	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	122	70,2	0,2	2	–
Handels- einschl. Lagergebäude	134	97,0	0,8	12	–
Hotels und Gaststätten	34	17,8	0,4	6	–
sonstige Nichtwohngebäude	181	56,5	0,5	5	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	256	146,6	0,2	2	–
Unternehmen	259	213,3	0,2	2	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	73	46,4	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	43	20,4	0,1	1	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,					
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	143	146,4	0,2	1	–
darunter					
Immobilienfonds	15	12,3	–	–	–
private Haushalte	351	89,8	1,9	26	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	13,0	0,1	1	–
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	43	19,3	0,3	3	–
von 1901 bis 1918	46	22,9	–	–	–
von 1919 bis 1948	128	53,8	0,1	1	–
von 1949 bis 1962	212	111,4	1,0	12	–
von 1963 bis 1970	264	137,0	0,9	13	–
von 1971 bis 1980	120	68,1	0,1	1	–
1981 und später	72	50,3	0,0	1	–

**21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2009 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen**

Abgangsursache — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten				
	Anzahl				1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	
<b>Abgang ganzer Gebäude</b>							
<b>insgesamt</b>	<b>357</b>	<b>3 792</b>	<b>107</b>	<b>265,9</b>	<b>885</b>	<b>31</b>	<b>465,1</b>
davon							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	9	130	–	8,0	17	–	4,2
Schaffung von Freiflächen	108	1 639	68	105,3	264	4	179,4
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	63	123	–	12,0	53	11	30,6
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	5	35	–	2,0	81	–	77,6
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	6	21	–	2,3	4	–	1,6
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	7	8	24	2,4	10	1	2,1
Nutzungsänderung	49	270	15	18,9	316	15	88,1
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	46	267	15	18,6	313	15	87,8
Sonstige Gründe	110	1 566	–	115,1	140	–	81,5
Brandenburg an der Havel	11	113	–	6,8	32	–	16,2
Cottbus	10	272	–	18,3	17	2	29,4
Frankfurt (Oder)	27	931	–	56,5	9	–	6,0
Potsdam	9	42	24	4,4	39	–	21,7
Barnim	29	131	–	10,1	69	2	30,2
Dahme-Spreewald	6	14	–	1,3	101	3	25,7
Elbe-Elster	5	5	–	0,5	25	2	9,0
Havelland	18	186	–	12,1	63	3	20,0
Märkisch-Oderland	2	6	–	0,4	12	–	1,9
Oberhavel	11	35	–	3,6	83	–	44,6
Oberspreewald-Lausitz	11	330	–	19,5	12	–	5,5
Oder-Spree	78	745	–	62,8	39	1	23,3
Ostprignitz-Ruppin	11	67	–	4,8	87	1	67,9
Potsdam-Mittelmark	24	35	15	3,6	55	10	20,0
Prignitz	17	102	–	8,0	28	3	34,4
Spree-Neiße	45	443	–	28,6	82	–	37,8
Teltow-Fläming	11	108	40	8,6	64	3	32,9
Uckermark	32	227	28	16,1	68	1	38,7

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:  
Bautätigkeit

- Baugenehmigungen  
F II 1– m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1– j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.